



Neue Impulse für das romanische Liedgut

Das dritte «Festival da la chanzun rumantscha», das in den letzten drei Tagen in Vella im Val Lumnezia stattfand, war ein voller Erfolg. Sowohl der Kompositionswettbewerb als auch das umfangreiche Rahmenprogramm mit Konzerten verschiedener Formationen, offenem Gesang für Kinder und Familien, Intermezzi und Vortrag haben gezeigt, dass das rätoromanische Liedgut sehr lebendig und innovativ ist. Über 1500 Personen besuchten die Veranstaltungen vor Ort, weitere 1000 verfolgten sie per Livestream auf RTR.

Nach Trun 2019 und Zuoz 2022 fand das dritte «Festival da chanzun rumantscha» dieses Wochenende in Vella statt. Eines der Hauptziele der Uniun chanzun rumantscha unter dem Vorsitz des Musikers *Clau Scherrer* ist die Förderung neuer Kompositionen für Chöre. Am diesjährigen Kompositionswettbewerb nehmen 27 Komponisten – darunter sechs Komponistinnen – mit 45 neuen Liedern in den Kategorien Kinderchor (7), Frauenchor (9), Gemischter Chor (17) und Männerchor (12) teil. Die Komponistinnen und Komponisten stammen sowohl aus der Rumantschia als auch aus der deutschen- und französischen Schweiz und sogar dem Ausland. Sie haben Gedichte von 19 rätoromanischen Autorinnen und Autoren vertont, davon 12 auf Sursilvan, 6 auf Ladinisch und 1 auf Surmiran. Mit freundlicher Genehmigung der Komponisten werden die Lieder auf der Website chanzunrumantscha.ch aufgeschaltet. Die Organisation des Wettbewerbes lag in den Händen von *Giusep G. Decurtins*. Eine Fachjury bestehend aus *Lea Scherer*, *Lisa Appenzeller* und *Martin Zimmermann* hat drei Kompositionen pro Kategorie ausgewählt und rangiert. Diese wurden von den Ad-hoc-Chören des Festivals eingeübt, live auf der Bühne vorgetragen und per Livestream von RTR an die Zuhörer zu Hause übertragen. Aus diesen zwölf ausgewählten Liedern konnte das Publikum im Saal und die Zuhörerschaft zu Hause ihr Lieblingslied pro Kategorie auswählen. Die Gewinner des Publikumspreises sind: *Jan van der Roost* (Belgien), *David Lang* (TG), *Flavio Bundi* (GR) und *Cyrill Schürch* (ZH).

Umfangreiches und attraktives Rahmenprogramm

Das Festival da chanzun rumantscha wurde durch ein umfangreiches und attraktives Rahmenprogramm bereichert. Für einen vollbesetzten Saal sorgten am Freitagabend die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Primarklassen aus Castrisch, Duvin/Pitasch, Ilanz, Lumnezia, Rueun und Ruschein unter der Leitung von Flavia Walder und am Samstagabend die Musica giuvenila Surselva und die Band von Dario Hess unter der Leitung von *Remo Derungs*, der auch die Arrangements besorgte, für ein volles Haus. Am Rock- und Popkonzert in rätoromanischer Sprache wirkten *Mattiu Defuns* und *Martina Linn* sowie die Gewinner des Lionspreis 25 Skyline Walkers und Kliss!Me mit. Jung und Alt hatten viel Spaß beim Familien-Singen mit dem Kinderchor aus Sumvitg, bei dem auch Väter und Mütter, Omas und Opas mitsangen. Für eine besondere Überraschung sorgte der Musiker *Ruedi Lutz*. Er komponierte kurzfristig das «Festivallied» mit einem Text von *Claudio Spescha* und improvisierte am Klavier Intermezzi zu vier Volksliedern, die spontan vom Publikum im Saal gesungen wurden. Am Sonntag berichtete Iso Albin über die bekannte Sammlung geistlicher Lieder «Consolaziun dell'olma devoziusa» (Trost der frommen Seele). Für einen krönenden Abschluss des Festivals sorgte das professionelle Schweizer Vokalkonsort unter der Leitung von Marco Amherd in der ehemaligen Talkirche von Pleif. Dank der Unterstützung von RTR der Gemeinde Lumnezia und der lokalen Vereine unter der Leitung von *Silvana Caviezel* konnte das Publikum drei schöne Tage mit hochstehendem Gesang in froher Geselligkeit in der Val Lumnezia verbringen. Das nächste Festival wird 2028 im Schams stattfinden.

Martin Cabalzar

Victuras e victurs

Kategorie: Kinderchor

1. Salva el cor
m: Toni Rosenberger, Kriens (LU)
t: Arnold Spescha
2. Anusha
m: Jan van der Roost, Kontich (B)
t: Arnold Spescha
3. Il giat / Adieu alpetta
m: Thomas Thurnher, Dornbirn (A)
t: Artur Caflisch (2 Gedichte)

*Publikumspreis: **Anusha***

Kategorie: Frauenchor

1. Il vent dalla sera
m: David Lang, Rheinklingen (TG)
t: Arnold Spescha
2. Nina nana, bala beina
m: Sylke Zimpel, Dresden (D)
t: Gion Deplazes
3. Lev / Haver bugen / Sgulei
m: Thomas Thurnher, Dornbirn (A)
t: Arnold Spescha (3 Gedichte)

*Publikumspreis: **Der Abendwind***

Kategorie: Männerchor

1. Feglia d'atun
m: Flavio Bundi, Glion/Cuira
t: Victor Durschei
2. Tschitta melna
m: Cyrill Schürch, Turitg
t: Gion Battesta Spescha
3. Anemonas
m: Grégoire May, Küsnacht/ZH
t: Jon Guidon

*Publikumspreis: **Feglia d'atun***

Kategorie: Männerchor

1. Saulta ti dïala
m: Cyrill Schürch, Turitg
t: Gion Battesta Spescha
2. nagin premi
3. Verd uaul
m: Thomas Tschuor, Zignau/Windisch
t: Giacun Hasper Muoth
3. Al laghet alpin
m: Flavio Bundi, Glion/Cuira
t: Michel Maissen

*Publikumspreis: **Saulta ti dïala***